BUIR-BLIESHEIMER
Info-Service

Nr. 41 vom 22.10.2026

Erinnerung: Samstags - Öffnungszeiten über die Wintermonate



Mit der nun beginnenden dunklen Jahreszeit sind unsere Geschäftsstellen, mit Ausnahme unsere Geschäftsstelle in Gymnich, **im Zeitraum 01.11.2026 bis 28.02.2027 samstags geschlossen**. Unsere Geschäftsstelle **Gymnich** ist über die Wintermonate **samstags weiterhin von 8 Uhr – 12 Uhr für Sie geöffnet**!

Wetter – kurz und knapp

Ab Freitag, 23.10., wird es regnerisch und windig: Die Niederschlagswahrscheinlichkeit liegt bei rund 80–90 %, mit etwa 5–10 l/m² Regen; auch am 25. und 26.10. sind weitere Schauer möglich. Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich zunächst bei 13–14 °C, nachts bei 8–10 °C; zum Wochenbeginn bleibt es kühl, bevor es am 27.10. vorübergehend auf etwa 17 °C steigen kann. Achtung beim Wind: Für den 23.10. besteht laut aktueller Vorhersage eine amtliche Warnung vor Böen bis 60 km/h, örtlich können stärkere Böen auftreten; auch am Wochenende bleibt es zeitweise windig.

Wintergerste: Herbizidmaßnahmen zum Abschluss bringen

Auch die spät gesäte Wintergerste hat sich bei den milden Temperaturen in den letzten Tagen gut entwickelt. Nutzen Sie bei Befahrbarkeit die aktuell noch milde Witterung, und schließen Sie die Herbizidmaßnahme in der Gerste ab. Grundsätzlich ist es ratsam, Herbizidmaßnahmen immer einige Tage **vor Vegetationsende** zum Zwecke der Kulturschonung zum Abschluss zu bringen.

Da auch bei uns die „kalte Jahreszeit“ mittlerweile immer milder wird, prüfen Sie bei noch ausstehenden Herbizidmaßnahmen immer die **Läusesituation** in Ihren Beständen. Um die Winterfestigkeit zu erhöhen und eine ausreichende Bestockung zu gewährleisten ist eine optimale Versorgung der Pflanzen mit Mangan nötig. Deshalb empfehlen wir zusätzlich **0,5-1 l/ha BB Mangan 500 oder 1 l/ha Mangannitrat!**

Xarvio - Infoveranstaltungen:

Interessierten Landwirten bieten wir auf unseren Geschäftsstellen Informationsveranstaltungen zur Teilnahme an Xarvio – Healthy Fields an. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Sprechen Sie bitte Ihren zuständigen Kundenbetreuer an. Folgende Termine werden angeboten:

- **Donnerstag, 05.11.26 um 10 Uhr auf der GS Ameln**,
  Am Weiher, 52445 Titz-Ameln
- **Donnerstag, 05.11.26 um 14 Uhr auf der GS Embken**,
  Auf der Gries, 52385 Nideggen
- **Freitag, 06.11.26 um 10 Uhr auf der GS Derkum**,
  Schleidener Straße 30, 53919 Weilerswist-Derkum

BUIR-BLIESHEIMER
Info-Service

Nr. 41 vom 22.10.2026

Winterraps: optimale Winterfestigkeit erreichen

Die Rapsbestände zeigen sich momentan, identisch zum Auflauf, sehr unterschiedlich entwickelt und auch sehr differenziert in der Wuchsfreude. Nun stellt sich die Frage, wie diese unterschiedlichen Bestände gut auf den Winter vorbereitet werden können.

Situation 1:

Wüchsige Frühsaaat, üppiger Bestand, 1. Wachstumsreglermaßnahme hat rund um den 20. September stattgefunden: Kontrollieren Sie den Vegetationskegel, bei Bedarf **Nachlage mit 1,0-1,2 l/ha Tilmor**

Situation 2:

Normalsaat bis späterer Aussaattermin: normale Wuchsfreude: Beobachten Sie weiterhin Ihre Bestände und die weitere Witterung; momentan kein Handlungsbedarf. Sollte sich der Vegetationskegel >1,5 cm abheben, ist wieder Handlungsbedarf gegeben. Dann bei…

A) Herbizidregime LaDiva/Belkar: **1,0-1,2 l/ha Tilmor**
B) Herbizidregime Butisan Gold/Fuego Top: **0,5 l/ha Carax + 0,5 l/ha Folicur/Tebuconazol**

Situation 3:

Spätere Saat in der 1. /2. Septemberwoche: aktuell mit ca. 6-8 Laubblättern, wuchsgehemmt. 1. Wachstumsreglerbehandlung steht an. Bestand sollte trocken sein.

Unsere Empfehlung:

0,75 l/ha Tilmor oder max. 1,2 l/ha Architect + 0,6 kg/ha Turbo + 1 l/ha BB Bor

Winterraps: Rapserdflohlarven im Blick behalten

Neben der Vorbereitung der Bestände auf den Winter bleibt die Kontrolle auf Rapserdflohlarven wichtig. In Septembersaaten wurden bereits erste Larven festgestellt, der Hauptschlupf steht jedoch vielfach noch bevor. Kontrollieren Sie deshalb insbesondere jetzt die Blattstiele und Pflanzen regelmäßig.

Wird die Schadschwelle von 2 Larven je Pflanze in schwachen beziehungsweise 5 Larven je Pflanze in üppigen Beständen überschritten, lautet unsere Empfehlung:

100 g/ha Minecto Gold + 1,0 l/ha Hasten

Steht gleichzeitig eine der nachfolgend beschriebenen Wachstumsregler- oder Blattdüngungsmaßnahmen an, können die Anwendungen miteinander kombiniert werden.



(Fund 21.10.26 Raum Zülpich)

Weitere Fragen?
Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.